



# proRZ

professioneller  
Rechenzentrumsbau



## Klosterfrau Group setzt auf maximale Verfügbarkeit

### Wie sich das Traditionsunternehmen dank neu realisierter IT-Infrastrukturen zukunftssicher aufstellt

Das Rechenzentrum als Herzstück des Unternehmens zu errichten, ist für die Klosterfrau-Group mit Stammsitz in Köln keine Phrase. 1826 von Maria Clementine Martin gegründet, zählt Klosterfrau mit dem Symbol der drei Nonnen im gotischen Spitzbogen zu einem der bekanntesten Markenzeichen in Deutschland. Mittlerweile nimmt der Anbieter sowohl national als auch international die führende Rolle im Bereich der Selbstmedikation ein.

Im Zuge der Expansion wurde auch die IT-Infrastruktur bei Klosterfrau zunehmend komplexer und die Verwaltung sowie der unterbrechungsfreie Betrieb zu einer Herausforderung. Alleine am Standort Köln arbeiten 500 Mitarbeiter, davon 120 Außendienstler. Sie alle verfolgen das Ziel, mit dem Produkt- und Markenportfolio der Klosterfrau Group, zu denen nicht nur der Klassiker Klosterfrau Melisengeist, sondern unter anderem auch taxofit, neo-angin und Broncholind zählen, wirtschaftliches Wachstum zu erzielen. Mit den 200 Mitarbeitern der in Berlin angesiedelten Produktion sowie weiteren Produktions- und Logistikstandorten in Deutschland und Österreich ist der Anspruch an die Verfügbarkeit der IT

#### Daten und Fakten:

- 🏠 Branche: Pharmazie, Selbstmedikation
- 🏠 Größe: 117 m<sup>2</sup>
- 🏠 Analyse, Planung und Realisierung
- 🏠 Projektzeitraum: 11 Monate



Klimaschränke sorgen für die richtige Temperatur



Unterteilung in Rechenzentrums- und Technikflächen

extrem hoch „Irgendwann konnte die vorhandene Infrastruktur nicht mehr zuverlässig leisten, was für unser kontinuierlich wachsendes Unternehmen notwendig war – mehr noch, sie barg ein latentes Risiko, das wir nicht länger tolerieren konnten“, konstatiert Frank Roth, IT-Direktor der Klosterfrau Group.

## Integrität - Sicherheit - Verfügbarkeit

Diese Parameter sicherzustellen, ist das erklärte Ziel der 25 Mitarbeiter starken IT-Abteilung und zugleich gelebte Philosophie. Dazu zählt auch, dass gerade bei zunehmender Vernetzung der Anspruch an eine jederzeit und für jeden Kunden erreichbare Informationstechnologie Programm ist. „Der Ausfall von nur einer Stunde kostet uns bereits einen sechsstelligen Betrag. Grundsätzlich kann sich das heutzutage kein Unternehmen mehr erlauben“, so Roth und ergänzt, dass ein Ausfall der IT mit der Handlungsunfähigkeit des Unternehmens gleichzusetzen sei. Im Vergleich zu 2002 kommt die Klosterfrau IT heute auf die doppelte Anzahl an Applikationen und betreibt die dreifache Anzahl an Servern inklusive Virtualisierung, ERP, SAP, E-Mail und Spezialsystemen bis hin zu Sonderanwendungen. All das sollte über ein zukunftsorientiert aufgestelltes neues Rechenzentrum an einem sicheren und hochverfügbaren Ort adäquat laufen.

*„Für uns war es gleichermaßen wichtig, dass wir den Service und die Wartung des Rechenzentrums in professionelle Hände legen konnten.“*

einen Partner auf Augenhöhe haben, der über langjährige Erfahrung verfügt, unsere Prozesse

verstehen und in erreichbarer Nähe sitzt“, erklärt Lars Wilcken, Leiter IT Service und Betrieb bei Klosterfrau. Vor dem Hintergrund des physikalischen Umfelds riet proRZ schließlich dazu, das neue Rechenzentrum in einem Gebäudetrakt auf dem Unternehmenscampus zu realisieren, der im Ursprung als Kräuterlager diente.

## Physikalische Trennung der Funktionsbereiche

Der Projektplan sah die Einteilung der Gesamtfläche in verschiedene Funktionsbereiche und damit Sicherheitsabschnitte vor. Somit konnte die Brisanz der bisher gemeinsam in einem Raum befindlichen Technik und Server entschärft werden. Physikalische Gefahren, bedingt durch Feuer, Wasser und unberechtigten Zutritt wurden ausgeschlossen und dem logischen und technischen Verfügbarkeitsanspruch Rechnung getragen. Während der gesamten Planungs- und Ausführungsphase arbeitete proRZ eng mit Frank Roth, Lars Wilcken und Henrik Platz sowie dem Hausarchitekten zusammen. Nur so konnten die



Blick ins Klosterfrau Rechenzentrum

Anforderungen der Beteiligten zufrieden stellend berücksichtigt werden. „Die räumliche Trennung der Funktionsbereiche hat den enormen Vorteil, dass externe Dienstleister, die sich um Wartung und Reparatur der Technik kümmern, das sensible Herzstück, den Serverraum, gar nicht erst betreten müssen“, resümiert Lars Wilcken. Neben einer leistungsstarken USV-Anlage wurde eine exakt auf die Verbraucher abgestimmte Klimatisierung implementiert. Wächst zukünftig die Anzahl der Verbraucher, so steht zudem eine Reservelfäche inkl. vorbereiteter Anschlüsse zur Verfügung.

## Serverraum alleine reicht bei Hochverfügbarkeit nicht aus

Auf Basis der Analyse und Planung von proRZ folgte ein dem Verfügbarkeitsanspruch entsprechender Leistungskatalog, der gemeinsam erstellt wurde. So entstand eine sämtlichen IT-Sicherheitsrichtlinien entsprechende Systemlösung, bestehend aus Technikräumen, Klimaanlage, Brandfrühkennung, Doppelboden sowie einer Monitoring-Lösung. „Im Störfall wird ein Alarm ausgelöst, der im Rahmen unserer Notfallplanung zunächst den Pförtner benachrichtigt. Dieser setzt sich dann mit uns in Verbindung“, so Henrik Platz und ergänzt, dass im Bedarfsfall auch die daran gekoppelte Feuerwehr in Bereitschaft versetzt werden kann.

Zusätzlich kommt eine stationäre Novec-1230-Löschanlage zum Einsatz. Die Löschung mittels Novec 1230 wählte Klosterfrau aufgrund seiner besonders human- und umweltverträglichen Eigenschaften und der kurzen

Wiederinbetriebnahmezeit nach einem Brandfall aus. Während in der Vergangenheit und meist verursacht durch Bauarbeiten in der Stadt, der IT-Betrieb mehrfach durch Stromunterbrechungen ausfiel, sorgt nunmehr eine zweite, separate Einspeisung für Redundanz.

**„Der Ausfall von nur einer Stunde kostet uns bereits einen sechsstelligen Betrag. Grundsätzlich kann sich das heutzutage kein Unternehmen mehr erlauben.“**

Eine Netzersatzanlage und eine USV runden das Spektrum der eingesetzten Technik sinnvoll ab. Als das Rechenzentrum ‚ready to move‘ war, ertüchtigte proRZ noch den bestehenden alten Standort mittels eines Raum-in-Raum Konzepts. Der Umzug erfolgte peu à peu, ein Server nach dem anderen konnte erfolgreich am neuen Standort in Betrieb genommen werden. Dank der gesamtplanerischen Betrachtung der technischen, logischen und physikalischen Risiken ist eine nachhaltige und wirtschaftlich sinnvolle Lösung entstanden. Als IT-Verantwortliche können Frank Roth und sein Team zuversichtlich in die Zukunft blicken. Nicht nur den IT-Compliance Anforderungen kommt die Klosterfrau Group in Gänze nach; vielmehr wurde mit der Realisierung maximale Verfügbarkeit erreicht. Für den unterbrechungsfreien und ausfallsicheren Betrieb sorgt nach Abschluss des Projekts auch ein Wartungsvertrag mit der RZ-Services, die ebenso wie die proRZ ein Unternehmen der DC-Datacenter-Group ist. „Für uns war es gleichermaßen wichtig, dass wir den Service und die Wartung des Rechenzentrums in professionelle Hände legen konnten. Die Wartung läuft on-the-fly, also ohne Unterbrechung unseres Tagesgeschäfts und wir unterstreichen damit nochmals unseren Anspruch an die kontinuierliche Verfügbarkeit von Daten und Prozessen“, resümiert Lars Wilcken zufrieden. Mittlerweile hat proRZ auch die sukzessive Absicherung der dezentralen IT-Standorte von Klosterfrau bis auf einen abgeschlossen.



v.l. Frank Roth, Henrik Platz und Lars Wilcken

Als unabhängiges Fachplanungsunternehmen verfügt die proRZ über ein erfahrenes Team von Architekten, Ingenieuren, Technikern und Kaufleuten. Unsere langjährige und umfassende Praxiserfahrung in der IT und Bauphysik versetzt uns in die Lage, professionelles Know-how beim Bewerten, Planen, Bauen und Betreiben eines Serverraums oder Rechenzentrums zur Verfügung zu stellen. Unsere Philosophie besteht darin, maßgeschneiderte Lösungen für die jeweilige Kunden- und damit einhergehend Verfügbarkeitsanforderung zu definieren.

Dabei unterstützen unsere Fachleute in den Bereichen IT-Verfügbarkeit, Sicherheit sowie Betriebskostenoptimierung - und das neutral und herstellerunabhängig. Unser Leistungsspektrum umfasst die Beratung, Planung und Realisierung von Rechenzentren, Serverräumen und IT-Outdoor-Rechenzentren (IT-Container) jeder Größe. Darüber hinaus bieten wir kompetente Unterstützung bei der geplanten Zertifizierung eines Rechenzentrums oder der Finanzierung einer neuen IT-Infrastruktur.

Mit mehr als 1000 Referenzen in der Errichtung von Serverräumen und Rechenzentren können wir unseren Kunden sowohl individuelle als auch standardisierte, speziell auf die Bedürfnisse abgestimmte Lösungen anbieten, die bei Bedarf schlüsselfertig geliefert werden.

#### Die proRZ Leistungen:

- 🏠 Planung bedarfsgerechter IT-Infrastrukturen
- 🏠 Bau kundenspezifischer Rechenzentren und Serverräume jeder Größe
- 🏠 Generalunternehmerschaft (alles aus einer Hand)
- 🏠 energieeffiziente Klimatisierungskonzepte
- 🏠 Brandschutzkonzepte
- 🏠 etc.



**proRZ Rechenzentrumsbau GmbH**  
Industriestraße 41  
D-57518 Betzdorf/Sieg

Phone: +49 (0) 2741 9321-0  
Fax: +49 (0) 2741 9321-111  
[www.proRZ.de](http://www.proRZ.de)

**proRZ Schweiz GmbH**  
Riedstrasse 1  
CH-6343 Rotkreuz

Tel.: + 41 (0) 41 799 4050  
Fax: + 41 (0) 41 799 4051  
[www.proRZ-Schweiz.ch](http://www.proRZ-Schweiz.ch)

**proRZ Rechenzentrumsbau Austria GmbH**  
Neualmerstraße 37  
A-5400 Hallein

Tel.: +43 (0) 6245 86245-201  
Fax: +43 (0) 6245 86245-207  
[www.proRZ.at](http://www.proRZ.at)

